

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wagner (CDU)

Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen im Wahlkreis 39

Infolge der Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kam es bei vielen Unternehmen zu Umsatzeinbußen. Der daraus folgende Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen trifft Kommunen in der ganzen Bundesrepublik. Das Konjunkturpaket der Bundesregierung setzt einen der Schwerpunkte auf die finanzielle Unterstützung der Kommunen. So sollen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von Bund und Ländern zu gleichen Teilen mit einem pauschalen Ausgleich kompensiert werden. 6,1 Mrd. Euro aus dem Bundeshaushalt stehen dafür zur Verfügung. Über den konkreten Verteilungsmechanismus entscheiden die Länder mittelbar im Sinne der hierfür entwickelten Leitprinzipien des Bundes.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch war der Ausfall von Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2020 im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2018 im Wahlkreis 39 (bitte um eine Darstellung nach den jeweiligen Gebietskörperschaften im Wahlkreis 39)?
2. Inwieweit gedenkt die Landesregierung, weitere Ausfälle von Gewerbesteuereinnahmen und die darüber hinausgehende finanzielle Mehrbelastung der Kommunen infolge der Corona-Pandemie auszugleichen?

Michael Wagner